

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Bestellungen über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Belegpreis der Wetterkarte monatlich 1.50 RM, zuzüglich Postgebühren.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfangs der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Witterungselemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnstorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

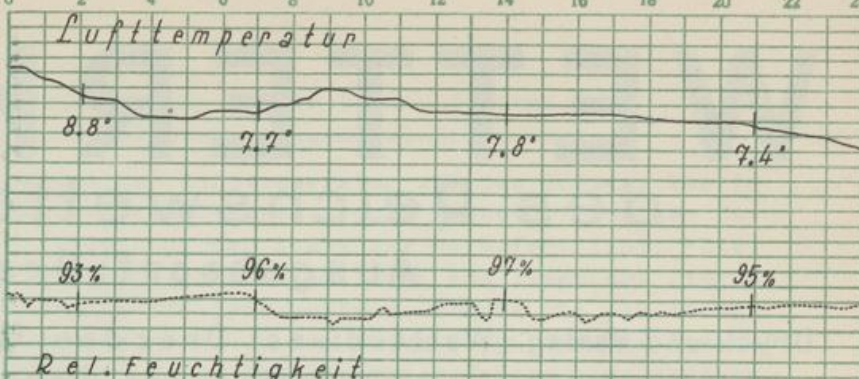
955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnstorf (246 m ü. NN.) am 1. Juni 1936.

Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	Stärke	St.	Art
7h	NNW	3	10	Frst. St.
14	NW	1	10	Frst. St. Ast.
21				
Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigkeit	Sicht
	Cel.	mm	%	km
7h	7.7	738.9	96	7.8
14	7.8	740.6	97	7.5
21	7.4	741.4	95	7.5
Tagesmittel	7.6			
Abweichung v. Normalwert	-10.0			



Sonnenscheindauer (Stunden):

Wahnstorf

Sonnenscheindauer (Stunden):

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Keine Messung!

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

8.4 21.9 19.0

Potentialgefälle (Volt je Meter):

75 -45 -45 -640 -680 45 40

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):

204 262 261 250 243 158

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):

21-7h: 16.2 7-14h: 21.6 14-21h: 18.6

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag d. letzten 24 Stund.	Beobachtungen aus der freien Atmosphäre					
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Berlin 2.6.1936, 8 Uhr			Dresden 2.6.1936, 6 Uhr		
7h	Riesa	100	ENE 2	wolkenlos	10	5	14	6	Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m	Wind-Richtung	Stärke m/s.
"	Dresden-Flughafen	230	WSW 1	heiter	9	5	9	7						
"	Leipzig-S. (Elbwerk)	113	W 1	wolkenlos	11	4	12	0.0						
"	Zittau-Hirschfelde	222	NW 2	wolkig	9	6	12	23						
"	Zwickau-Flughafen	305	SW 2	heiter	9	3	9	4						
"	Chemnitz-Flughafen	356	W 3	heiter	9	3	13	5						
"	Pflauen (Stadt)	369	Still	wolkig	6	2	11	4						
"	Annaberg	621	W 2	halbbedeckt	6	3	8	11						
"	Altenberg (Bauernast)	600	NNW 2	heiter	6	3	7	0.4						
8h	Hamburg	19	Still	halbbedeckt	10	7	13	-						
"	Königsberg	29	N 3	bedeckt	8	7	14	?						
"	Berlin	56	NNW 1	heiter	12	7	13	-						
"	Karlsruhe	120	-	-	-	-	-	-						
"	Breslau	128	WNW 2	wolkig	8	5	12	34						
"	Aachen	205	SSW 3	wolkig	10	5	14	1						
"	München	520	SW 1	heiter	8	3	11	0.3						
"	Brocken	1148	WSW 2	halbbedeckt	4	1	3	0.0						
"	Fichtelberg	1213	WNW 3	wolkig	2	-0	5	12						
"	Schneekoppe	1610	N 7	Nebel	-3	-5	4	32						
"	Zugspitze	2962	Still	wolkenlos	-8	-10	-7	?						

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Tag	Sonne		Tageslänge	Mond	
	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang
1.6.36	3h 54m	20h 2m	16h 8m	16h 32m	1h 30m
2.6.36	3h 54m	20h 3m	16h 9m	17h 40m	1h 52m
3.6.36	3h 53m	20h 4m	16h 11m	18h 47m	2h 18m

Wasserstände der Elbe (cm)

Tag	Meinik	Leitmeritz	Aussig
1.6.36	+60	+82	+55
2.6.36	+74	+82	+64

Luftmasse über Dresden am: 1.6.36.

maritim - arktische Kaltluft (m A K).

Tag	Dresden Wasserstand	Wassertemp.
1.6.36	+200	
2.6.36	+200	15.1

Bemerkungen:

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau	5 Min. in Dresden	8 Min. in Chemnitz	10 Min. in Leipzig
2 " Bautzen	6 " Meißen	10 " Zwickau	11 " Pflauen

Wettermeldungen aus Thüringen

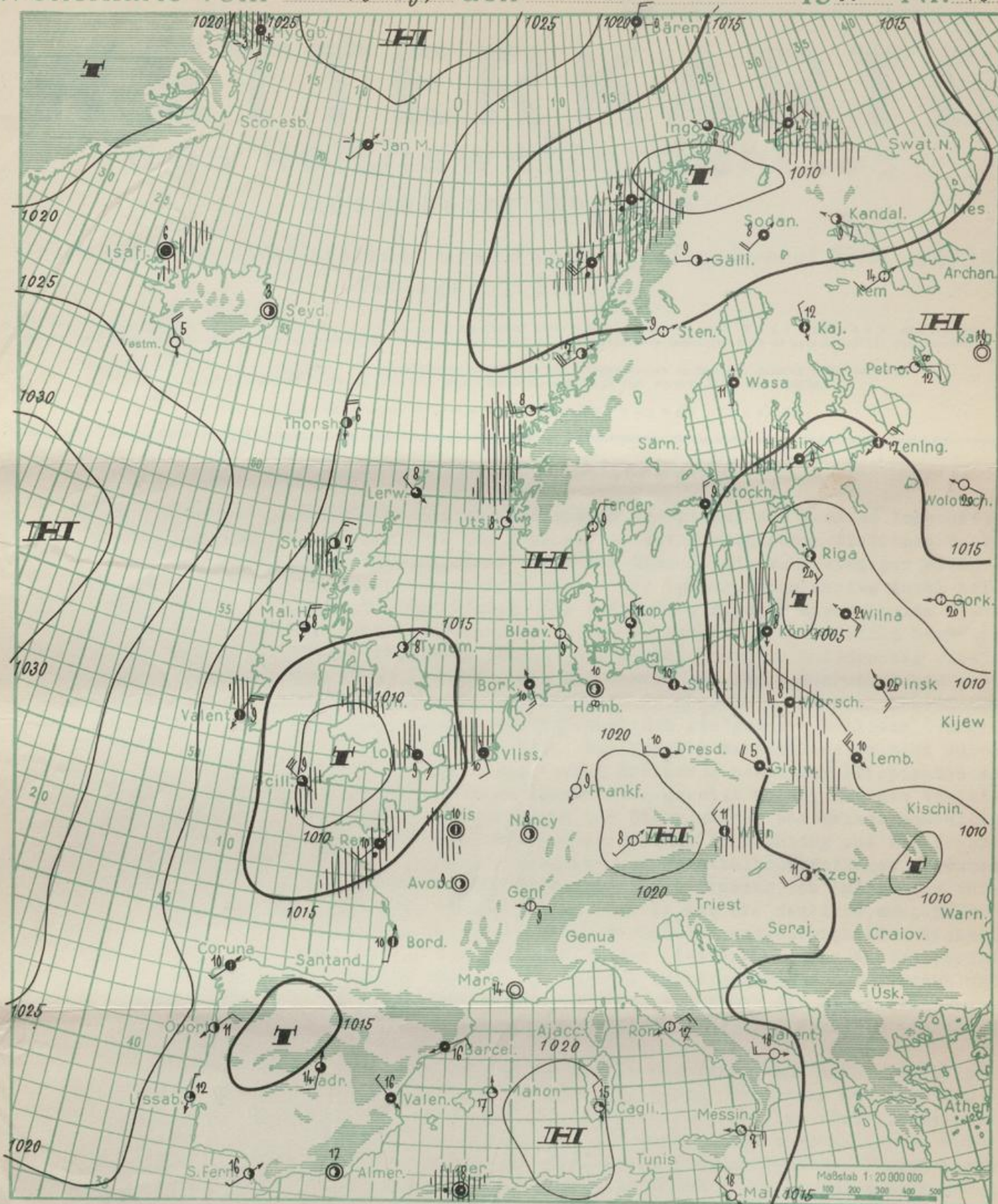
vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niederschlag.
7 Uhr	Erfurt	183	S 1	heiter	8	3	11	-
"	Jena	155	N 1	Nebel	4	3	11	-
"	Meiningen (Gymnasium)	298	SW 3	wolkenlos	7	6	12	-
"	Wehnde (Eichsfeld)	294	Still	wolkenlos	10	3	13	-
"	Isenstberg	916	SW 1	heiter	5	3	6	-

Wetterlage: Kaltluft arktischen Ursprungs hat unter starkem Luftdruckanstieg ganz Mitteleuropa einschließlich Polen überflutet. Subtropische Warmluft liegt jetzt nur noch über Westrußland. An ihrer Westgrenze zieht ein Tiefdruckwirbel, der uns gestern den Dauerregen brachte, von Litauen nach Finnland ab; er wird aber in den östlichen Gebieten Mitteldeutschlands bis zum Nachmittag noch stärkere Bewölkung verursachen. Eine Reststörung über England kann uns vorläufig noch nicht beeinflussen. Vielmehr wird morgen bis zum Abend bei zunehmender Erwärmung wolkiges bis heiteres Wetter vorherrschen.

Wetteraussichten

für Mittwoch, den 3. Juni 1936: Wolbig bis heiter, trocken, wärmer, schwache drehende Winde, abends in Westsachsen aufkommende Bewölkung.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- ① fast wolkenlos
- ② heiter
- ③ halbbedeckt
- ④ wolkig
- ⑤ fast bedeckt
- ⑥ bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstille
- Windstärke 1 = sehr leicht
- " 2 = leicht
- " 3 = schwach
- " 4 = mäßig
- " 5 = frisch
- " 6 = stark
- " 7 = steif
- " 8 = stürmisch
- " 9 = Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- △ Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

